

## REFERIERENDE

**Prof. Dr. Reiner Anselm**, Professur für Systematische Theologie und Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München  
**Silvia Bauer**, Präventionsfachkraft für institutionelle Schutzkonzepte im Fachbereich Prävention sexualisierter Gewalt, Bistum Augsburg  
**Prof. Dr. Oliver Dimbath**, Professur für Allgemeine Soziologie an der Universität Koblenz-Landau  
**Prof. Dr. med. Jörg Fegert**, Lehrstuhlinhaber und ärztlicher Direktor an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm  
**Martina Frohmader**, Leitung der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München  
**Christian Kopp**, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München  
**Karin Krapp**, Mitglied der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland, (EKD) Weimar  
**Reinhard Mawick**, Geschäftsführer und Chefredakteur von zeitzeichen, Berlin  
**Prof. Dr. Kristin Merle**, Professur für Praktische Theologie an der Universität Hamburg, Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)  
**Dr. Martin Pusch**, LL.M., Rechtsanwalt in der Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl, München  
**Pfr. Anne Ross**, Mitglied im Präventionsteam der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Tutzing  
**Malte Scholz**, Vorsitzender der Evangelischen Jugend Bayern, Mitglied der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Neustadt/Aisch  
**Matthias Schwarz**, Mitglied der Betroffenenvertretung im Beteiligungsforum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Pohlheim  
**Gabriele Triebel MdL**, Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultus, Sprecherin für Bildung, Religion und Erinnerungskultur der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Landsberg am Lech

## KOOPERATIONSPARTNER

 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing  
youtube.com/EATutzing



## VERANSTALTUNGSLEITUNG

**Dr. Nadja Bürgle**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Martina Frohmader**, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern  
**Pfr. Dr. Lukas Meyer**, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

## ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;  
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 19. Januar 2025.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **20. Januar 2025**, um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

### Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 45.–  
(zzgl. Kaffee/Tea/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension  
– im Einzelzimmer 122.50  
– im Zweibettzimmer 100.50  
– im Zweibettzimmer als EZ 134.50  
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 54.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

### Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

### Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

### Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0222025

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 10.01.25



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Die verdammte Macht

27. – 28. Januar 2025

In Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

# ES BRAUCHT EINE KRITISCHE AUSEINANDERS- SETZUNG MIT DEM GEBRAUCH VON MACHT IN DER KIRCHE. NUR SO KANN MAN WECHSEL- SEITIGE KONTROLLE UND VERANTWORTETE MACHTAUSÜBUNG EINÜBEN.

*Christian Kopp, Landesbischof der ELKB*

Sexualisierte Gewalt ist – auch in der Kirche – immer mit dem Missbrauch von Macht verbunden. Macht wird in der Evangelischen Kirche allerdings oftmals unterschätzt oder verharmlost. Schon seit der Reformation wird Macht theologisch vielfach negiert. Auch heute versteht sich die Evangelische Kirche als hierarchiearm und partizipativ.

Mit betroffenen Personen und Vertreter:innen aus Kirche, Wissenschaft und Politik rücken wir das Thema Macht in den Fokus der Debatte. Auf der Tagung soll erarbeitet werden, wie Macht in der Kirche transparent und verantwortungsvoll gestaltet werden kann:

- Wie sind Machtmissbrauch und geistlicher Missbrauch aufzuarbeiten?
- Wie werden institutionelle Risikofaktoren und Machtstrukturen sichtbar? Und welche kirchlichen Reformen sind notwendig, um diese zu verändern?
- Wie können Betroffene bestmöglich unterstützt werden?
- Welche weiteren Handlungsbedarfe bestehen ein Jahr nach der ForuM-Studie?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam diese Fragen zu diskutieren und Perspektiven für eine glaubwürdige und machtsensible Kirche zu entwickeln!

**Dr. Nadja Bürgle**, Studienleitung, Evangelische Akademie Tutzing  
**Martina Frohmader**, Leitung der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
**Pfr. Dr. Lukas Meyer**, theologischer Referent im Büro des Landesbischofs

## PROGRAMM

### Montag, 27. Januar 2025

	Anreise ab 11.00 Uhr
12.30 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Begrüßung &amp; Einführung</b> Dr. Nadja Bürgle   Martina Frohmader   Pfr. Dr. Lukas Meyer
13.45 Uhr	<b>Macht und Kirche aus kirchenleitender Sicht</b> Landesbischof Christian Kopp
14.00 Uhr	<b>Die verdammte Macht?</b> <b>Begriffsklärungen, soziologische und theologische Perspektiven</b> Prof. Dr. Oliver Dimbath Prof. Dr. Kristin Merle (via Zoom) Vortrag und Diskussion
16.00 Uhr	Pause mit Kaffee, Tee & Kuchen
16.30 Uhr	<b>Ein Jahr nach der ForuM-Studie: Bilanz und Perspektiven</b> Paneldiskussion mit Martina Frohmader Karin Krapp Dr. Martin Pusch Gabriele Triebel MdL  Moderation: Reinhard Mawick
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Sichere Räume in der Kirche schaffen: Herausforderungen und Wege</b> Paneldiskussion mit Silvia Bauer Pfr. Anne Ross Malte Scholz Matthias Schwarz  Moderation: Pfr. Dr. Lukas Meyer & Dr. Nadja Bürgle
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

### Dienstag, 28. Januar 2025

07.45 Uhr	<b>Morgenandacht in der Schlosskapelle</b> Landesbischof Christian Kopp
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Was braucht es, sodass Therapie und Unterstützungsangebote für Betroffene wirken können?</b> Prof. Dr. Jörg Fegert Vortrag und Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Die tätige Verantwortung</b> Prof. Dr. Reiner Anselm Vortrag und Diskussion
12.30 Uhr	<b>Fazit &amp; Verabschiedung</b> Dr. Nadja Bürgle   Martina Frohmader   Pfr. Dr. Lukas Meyer
12.45 Uhr	<b>Ausblick</b> Landesbischof Christian Kopp
13.00 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen